

Doris Joachim, Referentin für Gottesdienst

## PerikoDrama

Ein Theaterspiel zum 1. Weihnachtstag<sup>1</sup>

**Worum es geht:** Am Beispiel des 1. Weihnachtstags wird nach dem Gemeinsamen der einzelnen Perikopen (Predigttexte) gesucht. Der 1. Weihnachtstag eignet sich deswegen gut, weil hier besonders viele Veränderungen gegenüber der Perikopenordnung von 1978 vorgenommen wurden. Im Laufe des Spiels werden ebenso einige weitere Informationen zur Perikopenrevision eingeflochten. So kann eine Gemeinde mit der Perikopenordnung vertraut werden und gleichzeitig auch noch Spaß haben.

**Mitwirkende:** Die sechs Bibeltexte des 1. Weihnachtstages. Sie werden durch sechs Personen vertreten. Um sie zu erkennen, haben sie ein etwa Din-A-4-großes Schild umhängen mit der Stellenangabe.

**Das Setting:** Die Perikopen des 1. Weihnachtstages versammeln sich zum ersten Mal. Nur zwei kennen sich bereits: Titus 3 und 1. Johannesbrief 3. Die anderen sind alle neu. Lukas 2 taucht auf, weil es sich noch nicht damit abfinden will, dass es am 1. Weihnachtstag nicht mehr dabei ist. Bevor das Theaterspiel beginnt, sollten alle Texte vorgelesen werden. Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 wird nur angedeutet, da sie ja allgemein bekannt ist.

**Geeignet:** für einen Bibelkreis, eine Erwachsenengruppe, Jugendgruppe, Kirchenvorstand, Gottesdienst-Team oder sogar für einen Gottesdienst.

## Das Theaterspiel

*Titus 3 und 1. Joh 3 treten zuerst auf.*

Tit 3	Hallo 1. Johannesbrief. Schön dich zu sehen. Du bist also auch geblieben.
1. Joh 3	Hallo Titusbrief. Ja, mich haben sie drin gelassen. Wir beide sind die einzigen, die übriggeblieben sind. Jetzt bin ich auf die vier Neuen gespannt. Das sollen ja interessante Texte sein.

*Lukas 2 kommt dazu.*

Lk 2	Was heißt hier „interessante Texte“?
------	--------------------------------------

---

<sup>1</sup> Eine leicht kürzere Fassung findet sich in: Auserlesen. Welche Bibeltexte braucht das Land? Impuls Gemeinde, Heft 2/2018, hrsg. von Zentrum Verkündigung der EKHN, verantwortliche Redaktion: Klaus Douglass.

- Tit 3 Hallo Lukas 2. Was machst du denn noch hier? Ich dachte, dich hätten sie rausgeschmissen.
- Lk 2 Zu Unrecht! Und das ist wirklich empörend.
1. Joh 3 Naja, du hast doch deine großen Auftritte in den vielen Heiligabendgottesdiensten.
- Lk 2 Na und? Ist am 1. Weihnachtstag denn kein Weihnachten mehr? Die Geschichte von der Geburt Jesu kann man doch immer wieder hören.
- Tit 3 Wo sind eigentlich die alten Texte hin? Ich vermisse Micha 5. Das hat immer so schön geklungen: „Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist ...“
- Lk 2 Keine Sorge. Micha 5 ist jetzt bei mir in der Christvesper.
- Tit 3 Gut. Und was ist mit Galater 4?
- Lk Auch bei mir in der Christvesper.
- Tit 3 Beneidenswert. Und wir hocken immer noch am 1. Weihnachtstag, wo viel weniger Leute in die Kirche kommen.
1. Joh 3 Also ich würde das nicht so sehen. Schließlich stiehlt Lukas 2 allen anderen Texten die Show. Ich wäre mir nicht so sicher, ob die Pfarrer und Pfarrerinnen in der Christvesper überhaupt so Texte wie Galater 4 predigen.
- Tit 3 Ein paar schon. Aber du hast Recht. Lukas 2 ist die Nummer 1 am Heiligen Abend. Da kann er ruhig mal am 1. Weihnachtstag Platz machen für andere Texte.
- Lk 2 *(schnippisch)* Das sehe ich anders.
- Tit 3 Weiß jemand, was mit Johannes 3 passiert ist?
- Lk 2 Oh, den hat's schwer erwischt. Der ist ganz rausgeflogen.
- Tit 3 Echt? Ganz weg?
- Lk 2 Nee. Ganz weg aus dem Kirchenjahr sind überhaupt nur fünf oder sechs Texte. Aber Johannes 3 ist degradiert worden. Er ist nicht mehr bei den regulären Perikopen, sondern bei den „Weiteren Texten“.
- Tit 3 Was sind denn „Weitere Texte“?
- Lk 2 Das sind zusätzliche Texte, die man auch predigen könnte. Macht aber kaum jemand. Schon gar nicht an Weihnachten. Früher hießen die Marginaltexte.
1. Joh 3 Also randständige?
- Lk 2 Könnte man so sagen. Jedenfalls weniger wichtig.
- Tit 3 Ach, der arme Johannes 3. Der war immer so schön philosophisch: „Der von oben her kommt, ist über allen. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde.“ Typisch Johannesevangelium.
- Lk 2 Aber schwer zu verstehen. Das ganze Johannesevangelium ist bei dieser Perikopenrevision ziemlich gerupft worden.
1. Joh 3 Naja, das soll sich mal nicht so anstellen. Von dem gab es in der alten Perikopenordnung so viele Texte wie von keinem anderen Buch. Nehmt mich zum Beispiel: Ich komme ganz selten vor.
- Tit 3 Na, du bist ja auch ein ziemlich kurzer Brief.

1. Joh 3 Immerhin länger als du. Und ich bin wichtig! Ich spreche von der Liebe und dass wir Gottes Kinder sind. Das sagt sonst keiner von den anderen Texten.
- Tit 3 Na, na! Meine Botschaft ist auch wichtig. Und poetisch bin ich noch dazu: Denkt nur an meine Formulierung vom „Bad der Wiedergeburt“ und der „Erneuerung im Heiligen Geist, den Gott über die Menschen reichlich ausgießt“.
- Lk 2 Aber an Weihnachten bin *ich* der wichtigste Text. Ich erzähle von dem zentralen Ereignis, warum es Weihnachten überhaupt gibt. Die Geburt Jesu. Und mich hat man gestrichen.
1. Joh 3 Aber doch nur am 1. Weihnachtstag. Heiligabend bist du gleich mehrmals im Einsatz. Vielleicht haben die Leute dann genug von dir und wollen was anderes hören.
- Tit 3 Ich habe gehört, dass jetzt zwei neue alttestamentliche Texte bei uns sind.
1. Joh Schaut, da kommen die Neuen.

*2. Mose 2, Jesaja 52, Johannes 1 und Kolosser 2 treten auf.*

*Allgemeines Hallo. Die Texte stellen sich vor. Ich bin...*

- Joh 1 Lukas 2, wieso bist du denn noch hier?
- Lk 2 Wollte nur mal gucken, wer mich hier ersetzen soll.
- Joh 1 Ich ersetze dich. Wurde auch Zeit. Seit 40 Jahren sitze ich auf dem 2. Weihnachtstag fest. Selten gepredigt. Da sind die Leute weihnachtsmüde.
- Lk 2 Da hättest du meiner Meinung nach ruhig bleiben können. (*zitiert ironisch:*) „Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort.“ Wer versteht sowas?
- Joh 1 Na, unterschätz' die Leute mal nicht! Die wollen auch nicht immer nur die kitschige Geschichte von der Geburt des Jesuskindes.
- Lk 2 (*holt tief Luft*)
2. Mose Wenn ich mich mal einmischen darf: Ich finde nicht, dass die Geschichte von der Geburt eines Kindes kitschig ist. Ich zum Beispiel erzähle auch davon, also von der Geburt des Mose. Und wie gefährlich das alles war.
- Lk 2 Danke, 2. Mose! Das hast du schön gesagt. Wie gut, dass du da bist. Wenigstens *eine* spannende Geschichte am 1. Weihnachtstag. Wo ich schon nicht mehr dabei sein darf. Du bringst hier alle wieder auf den Boden der Tatsachen. Das Leben ist gefährlich, besonders das von Kindern.
2. Mose Ja, ich muss mal gucken. Ich bin ja überhaupt zum ersten Mal einer von den Predigttexten. Vorher gehörte ich zu den Marginaltexten.
1. Joh 3 Zu den randständigen?
2. Mose Genau. Und jetzt bin ich gleich beim 1. Weihnachtstag gelandet. Das ist toll. Jetzt muss ich schauen, wie ich zu den anderen passe. Was ist mit dir Jesaja 52? Du bist doch auch neu.
- Jes 52 Ja, ich war vorher beim 4. Advent. Jetzt muss ich mich mal gucken, wie ich hier gut reinpasse.

- Kol 2 Was kann ein alttestamentlicher Text schon zu Weihnachten sagen?
- Tit 3 Na, na! Kolosser 2, dafür, dass du neu hier bist, riskierst du aber eine dicke Lippe. Es gab schon immer wichtige alttestamentliche Texte an Weihnachten. Die erzählen nichts von Jesus. Aber von Gott. Und der ist ja wohl immer derselbe, oder?
- Kol 2 Ist ja gut. Hab ich nicht so gemeint. Ich kenne dich halt noch nicht, Jesaja 52.
- Jes 52 Kannst mich kennenlernen. Ich erzähle von dem Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt und Heil verkündigt.
- Lk 2 Das könnte glatt mein Erzengel Gabriel sein, der den Hirten die frohe Botschaft verkündet.
- Jes 52 Wer weiß. Aber bei mir geht es nicht um ein Kind. Sondern darum, dass Gott König ist. Und dass alle sich freuen sollen.
- Joh 1 Das gefällt mir.
- Jes 52 Das mit der Freude?
- Joh 1 Ja, das auch. Aber vor allem das mit dem König. Und dass Gott auch mächtig ist und nicht nur ein Kind.
2. Mose Johannes 1, hast du Kinder?
- Joh 1 Wie kann ein Buch Kinder haben?
2. Mose Stimmt, das war eine blöde Frage. Aber ich kann dir sagen: Kinder sind eine große Macht. Sonst hätte der Pharao in meiner Geschichte nicht alle Jungen töten lassen wollen. Soweit ich weiß, hat man das mit dem Jesuskind auch versucht.
- Joh 1 Das steht beim Kollegen Matthäus. Der ist heute nicht da. Jedenfalls freue ich mich, dass Jesaja 52 mit dabei ist.
- Tit 3 Kolosser 2, du sagst ja kaum was.
- Kol 2 Ja, ich bin ein bisschen frustriert. Ich war ein wirklich wichtiger Text in der Christnacht. Und jetzt bin ich auf den 1. Weihnachtstag strafversetzt.
1. Joh 3 Was heißt hier strafversetzt? Am 1. Weihnachtstag kommen die, die uns wirklich hören wollen.
2. Mose Kolosser 2, geht es bei dir auch um die Geburt eines Kindes?
- Kol 2 Nein, nicht wirklich. Es geht hier um Jesus Christus. Eher der Erwachsene. Und dass in ihm alle Schätze der Weisheit verborgen liegen.
- Joh 1 Klingt schön. Fast so philosophisch wie ich.
- Kol 2 Mit der Philosophie habe ich es eigentlich nicht so. Da warne ich sogar davor. Sei bitte nicht beleidigt, Johannes 1. Bei mir geht es um den Glauben, und dass man in Christus leben soll.
- Joh 1 Ach, ich glaube, wir sind da gar nicht so weit auseinander.
- Jes 52 Aber wo bleibt die Freude? Und der Trost?
2. Mose Das Leben ist nicht immer voller Freude, auch nicht an Weihnachten. Da schweben Kinder in Lebensgefahr und ertrinken fast, so wie mein Mose.
- Kol 2 Dass ich ausgerechnet von einem alttestamentlichen Text Unterstützung kriege, hätte ich nicht gedacht.

- Tit 3            Vielleicht ist es gut, dass wir sechs Texte so verschieden sind. So können wir uns ergänzen.
- Kol 2            Ja, aber es gibt auch einiges das richtig gut zusammenpasst.
- Lk 2             Vielleicht könnte man das so verstehen: Ihr alle seid so eine Art Kommentar zur Geburtsgeschichte, die ich erzähle.
- Jes 52          Hm, ich würde das eher anders formulieren: Wir erzählen von Gott, wie er sich den Menschen zeigt. Ob man das so sagen könnte? Und bei euch im Neuen Testament zeigt er sich in Jesus, dessen Geburt an Weihnachten gefeiert wird.
- Joh 1            Ich erzähle davon, dass Gott unter uns wohnt.
1. Joh 3        Und ich davon, dass wir Gottes Kinder sind.
2. Mose         Ich erzählte davon, wie Gott Kinder vor Gewalt schützt.
- Kol 2            Und ich davon, dass wir erfüllt sind durch Christus, der über alle Gewalten steht.
- Jes 52          Ich erzähle davon, dass Gott König ist und wir darüber jubeln können.
- Tit 3            Und ich davon, dass in Christus die Menschenfreundlich Gottes erschienen ist.
- Lk 2             Ja, das könnte ich unterschreiben. Dann kommt ihr tatsächlich ohne mich aus. Frohe Weihnachten euch allen. Und vertragt euch!

### **Copyright-Hinweise**

© Zentrum Verkündigung der EKHN, 2018

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Anja Wolf](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.